



## Zielgruppe

Bei dem vorliegenden Projekt handelt es sich um eine Qualifizierungsmaßnahme, die sich an überwiegend ältere arbeitslose Frauen richtet. Teilnehmen können 15 Frauen.

- 12 Frauen kommen aus dem Kreis der Arbeitslosengeld 2-Empfängerinnen. Sie werden von der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung in Holzminden zugewiesen und im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten beschäftigt.
- 3 Plätze sind für ältere Berufsrückkehrerinnen ohne Leistungsbezug reserviert.

## Laufzeit

Die Laufzeit für den 2. Qualifizierungsdurchgang beginnt am 01. August 2010 und endet am 31. Januar 2011.

Die Gesamtlaufzeit der Maßnahme:  
01.02.2010 - 31.01.2011.

## Förderung

Diese Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme wird gefördert aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung (AZA) Holzminden, des Landes Niedersachsen und der Europäischen Union, Europäischer Sozialfond (ESF).



**Niedersachsen**

**Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung  
Holzminden**



## Informationen

### Kreisvolkshochschule Holzminden

Ansprechpartnerin:

Christine Huster

Sachgebietsleiterin Berufliche Integration

Tel.: 0 55 31 / 704 57 – 36

Fax: 0 55 31 / 704 57 – 44

Mail: christine.huster@kvhs-holzminden.de

Geschäftsstelle:

Neue Str. 7, 37603 Holzminden

Tel.: 0 55 31 / 707 – 394

Fax: 0 55 31 / 707 – 408

[www.kvhs-holzminden.de](http://www.kvhs-holzminden.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:30 - 13:00 Uhr

# Modulare Qualifizierung im Dienstleistungsbereich

Förderung der Integration von  
Frauen in den Arbeitsmarkt  
(FIFA)

Zweiter Durchgang:  
Laufzeit: 01.08.2010 – 31.01.2011

## Zielsetzung

Übergreifendes Maßnahmenziel ist die Eröffnung neuer beruflicher und persönlicher Perspektiven und damit die berufliche Integration der teilnehmenden Frauen in den ersten Arbeitsmarkt.

Wesentlich ist hierbei eine intensive individuelle Unterstützung der teilnehmenden Frauen.

Die Teilnehmerinnen sollen für die eigenen Stärken sensibilisiert werden und für neue Tätigkeitsfelder motiviert werden. Flexibilität und Lernbereitschaft als Kernkompetenzen des Arbeitsmarkts werden gefördert.

## Inhalte

- Qualifizierungseinheiten aus unterschiedlichen Bereichen:
  - Bewerbungskunde,
  - Allgemeinbildung,
  - Kommunikation,
  - Der persönliche Auftritt
  - EDV
  - Bewerbungstraining
  - Qualifikationen entsprechend der Fähigkeiten und Neigungen der Teilnehmerinnen in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Garten und Landschaftsbau und Tischler.

- Profil-Pass zur Stärken- Schwächenanalyse
- Individuelle Beratungsangebote mit dem Ziel:
  - vorhandene Kompetenzen zu stärken,
  - soziale, allgemeinbildende und berufsbezogener Defizite aufzuarbeiten
  - Schlüsselqualifikationen und persönlichkeitsbezogene Inhalte zu vermitteln
  - Berufswegeplanung
- Vermittlung von bildungs-, ausbildungs- und arbeitsmarktrelevanten (Teil-) Qualifikationen entsprechend der Fähigkeiten und Neigungen der Teilnehmerinnen in den Bereichen Büro, Pflege, Hauswirtschaft, Gastronomie und Tischler.
- Praxiserprobung im Betrieb,
  - begleitete, betriebliche Qualifizierung, Vermittlung und Unterstützung von Berufspraktika
  - Erprobung von betrieblichen Rahmenbedingungen
- produktive gemeinnützige Beschäftigung/ Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern (nur Arbeitslosengeld 2 Empfängerinnen)

## Organisation

Die Maßnahme hat eine Kapazität von 15 Teilnehmerplätzen.

### 12 Teilnehmerplätze

für Arbeitslosengeld 2 Empfängerinnen.

Diese Plätze werden in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung besetzt und mit finanziert. Die Teilnehmer/innen werden im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGHs) bei der Kreisvolkshochschule beschäftigt.

#### Mehraufwandsentschädigung:

1,00 €/Anwesenheitsstunde

#### Umfang und Laufzeit:

max. 30 Std./ Woche für max. 6 Monate

### 3 Teilnehmerplätze

für Teilnehmerinnen ohne Leistungsbezug.

Für diese Plätze können sich Interessentinnen bei der Kreisvolkshochschule bewerben. Diese Plätze werden vom Land Niedersachsen mitfinanziert.

#### Umfang und Laufzeit:

kann nach individueller Absprache erfolgen:

max. 30 Std./ Woche für max. 6 Monate

#### Eigenbeteiligung: 50,00 Euro / Monat

Auch hier ist nach Absprache eine Förderung möglich.